

Pressemitteilung

Wiederaufbau der Ukraine: ArcelorMittal plant Investition in neues Werk für Bauprodukte

- Neues hochmodernes Werk soll helfen, die schnell wachsende Nachfrage nach neuen Gebäuden in der Ukraine zu decken
- Produktionsstätte von ArcelorMittal für fortschrittliche und innovative Baulösungen soll in den kommenden Jahren errichtet werden
- 40 Millionen EUR Investition vorgesehen, 100 neue Arbeitsplätze in Kiew werden geschaffen

Kiew und Leipzig, 16. April 2024 - ArcelorMittal Construction, ein weltweit führender Anbieter von Baumaterialien und -lösungen, freut sich, über seine Einheit ArcelorMittal Construction Germany in Brehna (bei Leipzig) eine bedeutende ausländische Direktinvestition in der Ukraine anzukündigen, um die Wiederaufbaubemühungen des Landes während und nach dem Krieg zu unterstützen. Das Unternehmen hat in Kiew eine Absichtserklärung mit Ukraine Invest, dem Investitionsförderungsbüro des Landes, unterzeichnet.

Die geplante Investition sieht die Errichtung einer hochmodernen Produktionsstätte vor, in der Stahltrapezprofile und Sandwichpaneele für die Gebäudehülle unter Verwendung von recyceltem und erneuerbar hergestelltem Xcarb®-Stahl von ArcelorMittal in Kombination mit energieeffizienten Isolierkernen hergestellt werden sollen. Diese fortschrittliche Konstruktionslösung erfüllt alle Anforderungen an Fassaden und Dächer von Gebäuden, insbesondere im Industrie-, Handels-, Logistik-, Agrar- und Lebensmittelsegment, mit dem Ziel, die beschädigte wirtschaftliche und infrastrukturelle Landschaft der Ukraine wiederzubeleben.

In den kommenden Jahren will ArcelorMittal 40 Millionen Euro in die neue Anlage investieren. Die Investition geht mit der Schaffung von mehr als 100 neuen Arbeitsplätzen in der Region Kiew einher.

Innerhalb der ArcelorMittal-Gruppe ist der Geschäftsbereich Bauwesen ein weltweit führender Anbieter innovativer Baulösungen mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Qualität. Mit einem breit gefächerten Produktportfolio und der Verpflichtung zu ökologischer Verantwortung setzt sich ArcelorMittal Construction für die Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft der Bauindustrie ein.

Jean-Christophe Kennel, CEO von ArcelorMittal Construction, sagt dazu: "ArcelorMittal Construction ist fest entschlossen, eine positive Rolle beim Wiederaufbau der Ukraine zu spielen. Wir hoffen, mit dieser Investition nicht nur Strukturen wieder aufzubauen, sondern auch Gemeinden und das soziale Leben zu erneuern und so eine bessere und widerstandsfähigere Zukunft für alle zu gewährleisten."

Oleksandr Melnychenko, geschäftsführender Direktor von UkraineInvest, kommentiert: "Das Team von UkraineInvest wird ArcelorMittal Construction bei seinen Geschäften in der Ukraine beraten, die Kommunikation zwischen den Vertretern des Investors und den Regierungsbehörden auf allen Ebenen ermöglichen und Unterstützung bei der Lösung von Problemen bieten, mit denen der Investor bei seinen Geschäften in der Ukraine konfrontiert sein könnte. Ich bin ArcelorMittal Construction für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der ukrainischen Wirtschaft dankbar."

Pressekontakt: Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält der Konzern mit ArcelorMittal Construction in Sandersdorf/ Brehna einen Produktionsstandort mit Vertrieb für Sandwichpaneel sowie Profilier-Anlagen für Kassetten-, Trapez-, Trag-, Design- und Wellprofile. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie zehn Stahlhandelsstandorten. In Altensteig betreibt ArcelorMittal ein Röhrenwerk. Der Konzern beschäftigt in Deutschland rund 9100 Angestellte.

Weitere Informationen gibt es unter <https://germany.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2023 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 68,3 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 58,1 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 42 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, immer intelligentere Stähle zu produzieren, die einen positiven Nutzen für die Menschen und den Planeten haben. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger Kohlenstoff ausstoßen und die Kosten senken. Stähle, die sauberer, stärker und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastrukturen für erneuerbare Energien, die die Gesellschaft auf ihrem Weg durch das neue Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl als Kernstück, unseren erfindungsreichen Mitarbeitern und einer unternehmerischen Kultur im Herzen werden wir die Welt bei diesem Wandel unterstützen. Das ist es, was es braucht, um das Stahlunternehmen der Zukunft zu sein. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>